

Zeitschrift:	Wohnen
Herausgeber:	Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band:	22 (1947)
Heft:	5
Rubrik:	Geschäftliche Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NAME DER BAUGENOSSENSCHAFT / ADRESSE

PRÄSIDENT

Siedlungsgenossenschaft Winterthur und Umgebung, Friedrichstraße 3, Winterthur
Eigenheimgenossenschaft Winterthur, Herrenrebenweg 9, Winterthur

M. Büchi
H. Keller

Zug

Gemeinnützige Baugenossenschaft, Erlenstraße 129, Zug A. Müller

Section Romande

<i>Association genevoise du «Coin de Terre»</i> , 33, Avenue A. Jaquet, Genève	Ed. Vaucher
<i>Fondation du Logement ouvrier</i> , Lausanne	G. Geiger
<i>Société coopérative d'habitation</i> , Lausanne	Marius Weiß
<i>Société coopérative d'habitation</i> , Genève	Chs. Burklin
<i>Société coopérative d'habitation</i> , Montreux-Châtelard	P. Vouga
<i>Société coopérative d'habitation «Le Progrès»</i> , Ste-Croix	Alix Jaccard
<i>Société coopérative d'habitation</i> , Fleurier	René Dornier
<i>Société coopérative d'habitation</i> , Renens et agglomération	P. Bonjour
<i>Société coopérative d'habitation «Les Etroits»</i> , Ste-Croix	René Bonnard
<i>Société coopérative de la «Maison ouvrière»</i> , Lausanne	Pierre Fiaux
<i>Société coopérative de la «Maison familiale»</i> , Lausanne	
<i>«Familia», nouvelle coopérative d'habitation</i> , 57, rue du Rhône, Genève	

GESCHÄFTLICHE MITTEILUNGEN**Der schweizerische Dokumentarfilm «Gebrannte Erde»**

Bereits sind in vielen Tageszeitungen und Baufachblättern anerkennende Berichte über diesen neuesten Film erschienen. Auch unsere Leser werden Interesse dafür bekunden, berührt er doch einen Baustoff, dessen Wichtigkeit und Nützlichkeit uns täglich bewußt wird: Backsteine und Dachziegel.

Wenn die schweizerischen Ziegeleien dem Filmproduzenten und Regisseur A. Kern den Auftrag erteilten, einen jedem zugänglichen und verständlichen Tonfilm zu schaffen, so waren wohl kaum Absatzsorgen ausschlaggebend, vielmehr war es offensichtlich das Bestreben, durch eine umfassende Dokumentation auf die uralten Materialeigenschaften des gebrannten Tons und die wissenschaftliche und technische Entwicklung auf diesem Gebiet hinzuweisen. Aus dieser begrüßenswerten Einstellung ist ein Film entstanden, der sich – von üblicher Reklame unbeschwert – zu einem eigentlichen Kulturstreifen entwickelte.

Der Tonfilm «Gebrannte Erde» ist eine selten schöne Leistung, die Bilder sind mit geringen Ausnahmen erstklassig, die Spielhandlung unterhaltend, die Musik ansprechend und die sprachliche Führung sinnvoll und lehrreich. Der gewaltige Stoff an Problemen wurde trotz der wissenschaftlich einwandfreien Darstellung geschickt mit Spielhandlungen umwoben. Mit dem gleichen Interesse, wie die Studenten im Arbeitslager, verfolgen wir die oft spannungsgeladenen Experimente, so beispielsweise bei der Prüfung der Druckfestigkeit der Backsteine oder der Frostsicherheit der Dachziegel; hier dringen wir in physikalische Geheimnisse ein, die nicht nur dem Laien, sondern teilweise auch dem Bauernfachmann verborgen waren. Schon der erste Teil des Films vermittelt in konzentrierter und leichtverständlicher Form eine Unsumme neuer Erkenntnisse und Begriffe. Im zweiten Teil dieses nicht ganz eine Stunde dauernden Films wird die Fabrikation von Backsteinen, Dachziegeln und andern Erzeugnissen aus gebranntem Ton gezeigt. Auch hier freuen wir uns an der abwechslungsreichen Bilderfolge. Die prächtigen, mit südländlichem Charme gesättigten Aufnahmen einer Tessiner Handziegelei kontrastieren wirkungsvoll mit den wuchtigen Maschinen- und Ar-

beitsräumen moderner Ziegeleien. Für Außenstehende sind die Fabrikationsvorgänge von größtem Interesse, denn sie zeigen ein ungeahntes Ausmaß von Arbeitsleistungen, vom Rohstoff bis zum Fertigprodukt. Die Schlussbilder lassen eindeutig die Bedeutung des gebrannten Tons, geformt zu den wertvollsten Bausteinen aller Zeiten, erkennen. Es ist nicht zuviel gesagt: Der Streifen «Gebrannte Erde» ist eine außerordentliche Leistung schweizerischen Filmschaffens. Einer Vorführung beizuwohnen, ist ein schönes Erlebnis. (-r.)

Otto Zingg Gartengestalter
ZÜRICH 6

Dipl. Gärtnermeister

Entwurf, Ausführung und Pflege

Telephon 26 05 59 Stühfstrasse 88



**Alle elektrischen
Installationen**

durch den
konz. Fachmann

Mermod & Kaiser

Seefeldstraße 35 u. 178 · Telephon 24 17 12 · Zürich 8